

Mütze mit Norweger Muster stricken auf der KH940 und KR850 (Doppelbett)

Garn in Sockenwollstärke 210m/50g

Wir stricken zuerst ein Bündchen in 1re/1li

Von rechts 81 bis links 82 wird am Hauptbett jede 2. Nadel in B-Position geschoben, am Doppelbett entsprechend die Nadeln in den Lücken.

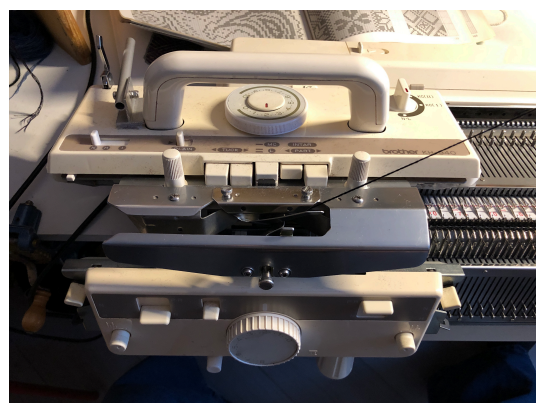
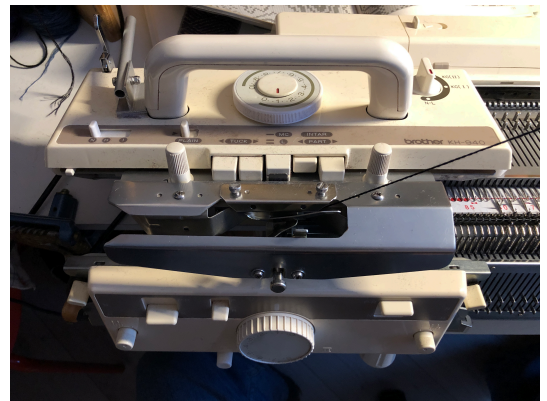


Einstellung des Schlittens für die Zick Zack Reihe. Maschenweite (MW) auf 0 und Feinstrickhebel auf 2
Nach rechts stricken
Dann Kamm einhängen und 3 große Tonnen als Gewicht anhängen.

Schlitten steht links

Einstellung zum Rundstricken

Linke part Taste am Hauptschlitten drücken und die rechte am Doppelbettschlitten nach oben. Maschenweite an beiden Schlitten auf 1 und den Feinstrickhebel nach links
2 Reihen = 1 Runde stricken

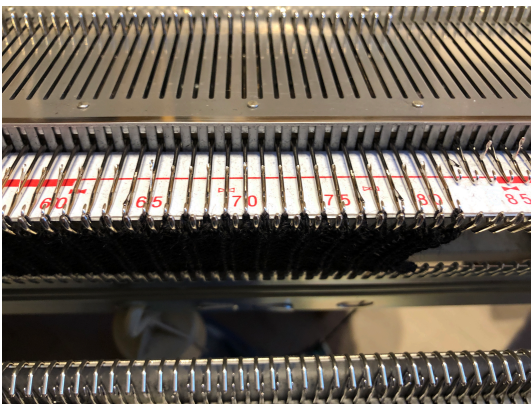


Maschenweite an beiden Schlitten auf 2 erhöhen, alle anderen Einstellungen bleiben.
Eine weitere Runde stricken.

Der Schlitten steht links, MW auf 4 erhöhen und beide Part Tasten wieder rausnehmen.

Nun werden 10 Reihen im Bündchenmuster 1re/1li gestrickt.

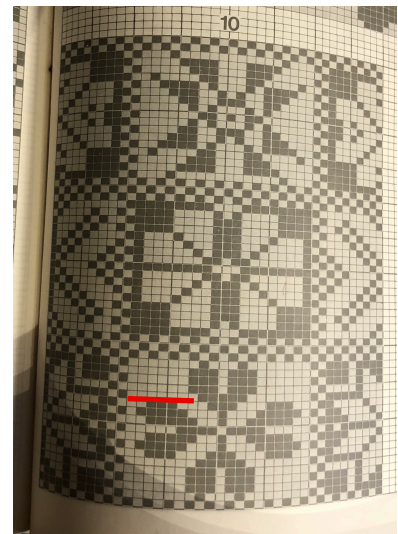




Nach dem Bündchen alle Maschen vom Doppelbett auf das Hauptbett umhängen, die Masche von Nadel 82 auf 81 umhängen

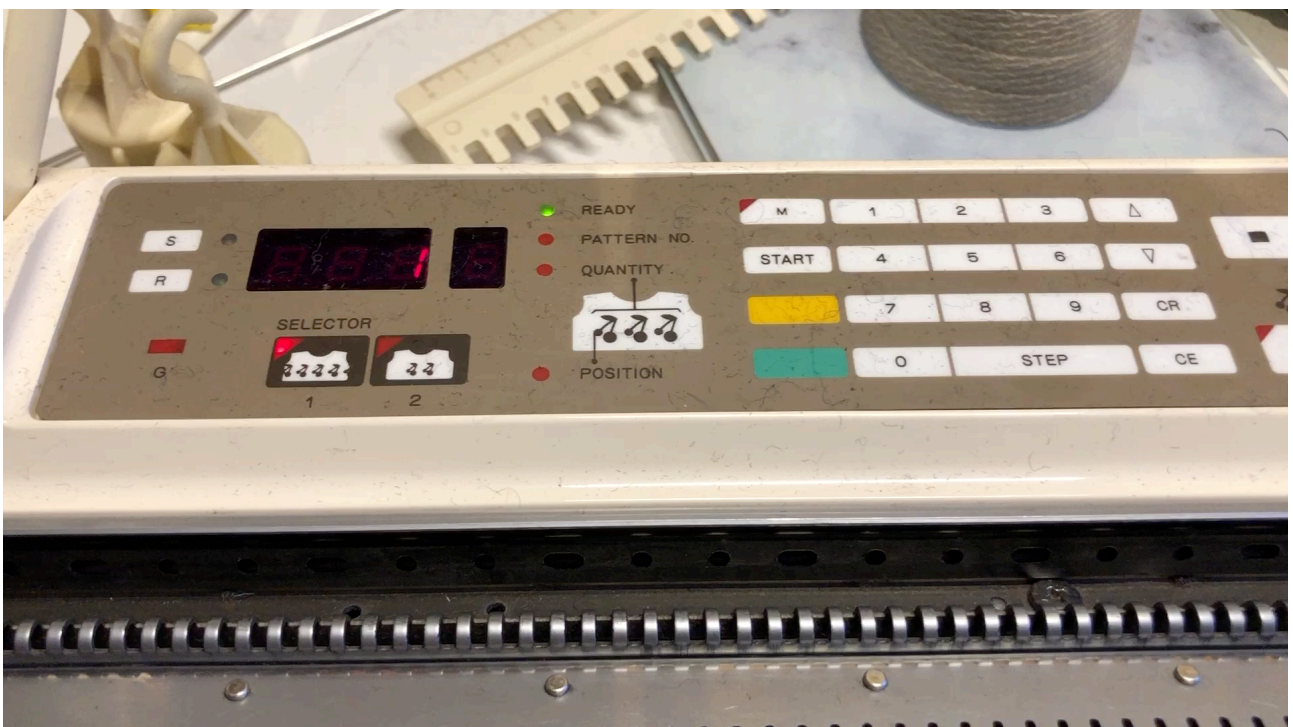
Wir stricken weiter mit 162 Maschen 81-81
Stellt den Reihenzähler auf null.

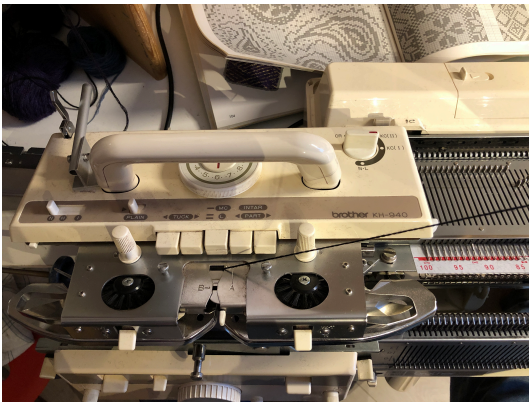
Der Schlitten steht links und die Maschine wird zum Musterstricken programmiert. Hier am Beispiel des vorprogrammierten Musters 10. Dazu die Maschine einschalten



es wird nur der erste Rapport mit 19 Reihen gestrickt.

Achtung unter dem Beitrag ist ein Video zum Programmieren verlinkt





nach rechts

Der Schlitten steht links, schieb ihn hinter die Wendemarkierung, dreht den Schalter auf KC1 und erhöht die MW auf 6 strickt



die Nadeln sind zum Musterstricken vorgewählt.



Nun wird der Schlitten zum Musterstricken eingestellt.

Die MW wird auf 8 erhöht (so erhält man die gleiche Maschenprobe wie beim glattgestrickten Teil) dann die MC Taste (die obere halbe Taste) eindrücken und den Musterfaden in das B-Nüsschen des Abstreifers einlegen.



Nun kann man mit dem Stricken beginnen. Die Nadeln in B Position (kurze Nadeln) werden in der Hauptfarbe, hier schwarz und die Nadeln in D-Position in Musterfarbe, hier weiss, gestrickt.

Beim stricken von Norweger Mustern entstehen auf der linken Seite Spannfäden um die Maschen zu überbrücken die nicht in der entsprechenden Farbe gestrickt werden.

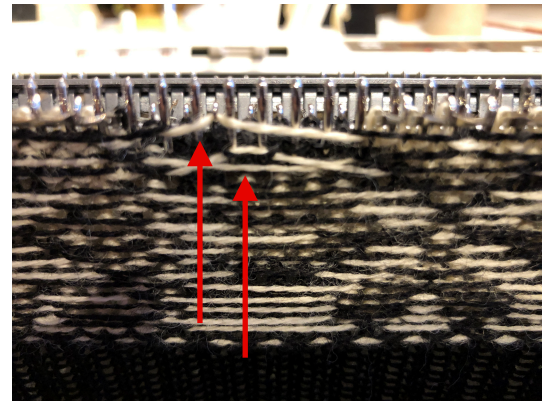
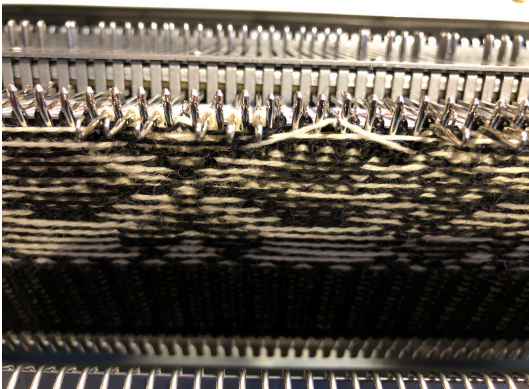


In der Regel sind bei Kleidungsstücken wie Pullovern oder Mützen 5 nebeneinander liegende Maschen kein Problem und der Spannfaden stört nicht weiter. Bei Kinderbekleidung, Socken oder Handschuhen sind für mich maximal 3 nebeneinander liegende Maschen akzeptabel, da man sich ansonsten zu schnell im Spannfaden verfährt.

Im gestrickten Muster sind Bereiche mit bis zu 7 Maschen einer Farbe nebeneinander. Bei so langen Spannfäden sollte man die Fäden in der nächsten Reihe Hochhängen und so mit einstricken.

Wie auf den Bildern ersichtlich gibt es da unterschiedliche Möglichkeiten. Wenn möglich sollte man die Fäden einer Farbe hinter eine gleichfarbig zu strickende Masche hängen, was leider oft nicht möglich ist. In jedem Fall sollte man aber die Position verändern und nicht in jeder Reihe die gleiche

Nadel zum hochhängen verwenden, da das ansonsten auf der rechten Seite stärker



durchscheint.



Wenn die 19. Reihe des Musters vorgewählt wurde, beenden wir das Musterstricken.

Dazu drehen wir den Schalter wieder auf N-L und **drücken erneut die MC Taste !!!!!**

Wir stricken noch einmal nach links, die letzte Musterreihe ist gestrickt und keine Nadel wurde weiter vorgewählt.



Nun wird die MC Taste gelöst und die MW wieder auf 6 zum glattstricken reduziert. Der Musterfaden wird abgeschnitten und mit einer Klammer beschwert nach unten gehängt.

Strickt nun bis der Reihenzähler 80 Reihen anzeigt glatt rechts in der Hauptfarbe weiter.

Achtet dabei immer darauf, das ein Klappgewicht am Rand etwa alle 20 Reihen nachgehängt wird



sind insgesamt 80 Reihen gestrickt nehmt ihr wie auf dem Bild gezeigt ab, so dass im Wechsel 1 Nadel ausser Arbeit und 3 in Arbeit stehen. Reduziert die MW auf 5 und strickt 4 Reihen

Reduziert erneut die MW auf 4 und strickt weitere 4 Reihen

nun wird wieder abgenommen, so dass am Ende nur jede 2. Nadel in Arbeit ist.

Ihr reduziert erneut die MW auf 3, strickt 4 reihen, reduziert die MW auf 2 und strickt die letzten 4 Reihen.

Schiebt die Nadeln in F-Position, entfernt die Gewichte und den Kamm

Schneidet den Faden etwa 60 cm lang ab und fädelt ihn durch die eine Öse der Umhängenadel.



Hängt die andere Seite der Nadel in die erste Nadel ein, zieht dann die Nadel zurück so das die Masche auf die Umhängenadel gleitet.

nach einigen Maschen zieht ihr immer wieder den Faden durch die Maschen.



Mit diesem Faden zieht man nach dem Zusammennähen der Seitennaht die Mütze oben zu und vernäht den Faden anschliessend innen, so dass er sich nicht wieder lösen kann.

Fertig ist eure erste Mütze :-)



Mütze



linke Seite
und die rechte Seite